



Anna Lisa Ramisberger, die Leiterin der Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen  
BILDER: UB



Carole Meier zeigte an der Surbart einige digitale Malereien, die sie auf ihrem iPad kreiert



Elina Giuliana Tovagliaro hat mit ihrer Kamera einen Hobbyimker in Rüfenach begleitet



Nina Schmid (l.) und Mailin Mouton vor zwei Werken, die sie an der Surbart 2024 in Endingen zeigen



Ruby Stirnemann an der Surbart in Endingen

**ENDINGEN:** Die Kunstausstellung Surbart zeigt das vielfältige kreative Schaffen junger Menschen

# «Wir wollen Jugendlichen Mut machen»

Die Surbart erwies sich erneut als Publikumsmagnet. 13 junge Kunstschaffende zeigten, dass Kreativität keine Grenzen kennt.

## JURSULA BURGHERR

Seit 2016 findet in der Turnhalle Endingen einmal im Jahr die Kunstausstellung Surbart statt, an der Heranwachsende zwischen 11 und 25 Jahren ihren kreativen Ideenreichtum unter Beweis stellen können. Vorgaben gibt

len Jugendlichen Mut machen und sie in ihrer Selbstwirksamkeit stärken.» Die Künstlerinnen und Künstler können ihre Werke veräussern und den Preis für jedes Exponat selbst bestimmen.

### Bekanntheitsgrad steigern

Die leidenschaftliche Hobbyfotografin Elina Giuliana Tovagliaro bekam für den Verkauf ihrer Makroaufnahmen eines Hobbyimkers in Rüfenach nicht nur einen Zustupf für die neue Fotoausrüstung, sondern konnte auch ihren Bekanntheitsgrad steigern. Neben ihrer Ausbildung zur Fachfrau Visitedbetreuung am Paul Scherrer-

macht, wie ein Glas Honig in das Regal eines Supermarkts kommt?»

### Krise mit Malen bewältigt

Die Motivation der Jugendlichen, künstlerisch tätig zu sein, erwies sich als sehr unterschiedlich. Mailin Mouton aus Klingnau, die im Pflegebereich tätig ist, verarbeitete mit ihren surrealistischen Bildern eine Lebenskrise. «Vor allem das Malen und das Zeichnen haben mir darüber hinweggeholfen», bekundete sie. Ihre Menschengesichter sprachen Bände. Leidend, schockiert, aber auch aufbegehrend und

Darstellung der äusseren Welt löse, habe ich mehr Freiheit und finde so meine eigene kreative Sprache», sagte sie an der Surbart zu ihrem Œuvre.

«Ich male, was mich glücklich macht», meinte Kantischülerin Carole Meier schlicht und ergreifend. Die 18-Jährige will an der Zürcher Hochschule der Künste Game Design studieren. Dazu passend zeigte sie Werke, die sie mit dem iPad gefertigt hat. Ihre Fantasy-Figuren erinnerten an japanische Manga und Anime-Zeichentrickfilme. 2022 publizierte das Comic-Heft «Strapazin» einige ihrer Illustrationen.

**IMPRESSIONEN AUF**  
ihre-region-online.ch

Maria Lassnig anlehnen. Die Exponate aller Künstler der Surbart 2024 können weiterhin auf der Website surbart.ch bewundert werden.

### Der Jugend eine Stimme geben

Die Plattform für junge Kunst ist nur eines der vielfältigen Projekte der Jast, die vom Pastoralraum Surbtal Würenlingen und durch Leistungsvereinbarungen mit verschiedenen Gemeinden finanziert werden. Anna Lisa Ramisberger betreibt mit vier Angestellten Jugendtreffs in Lengnau, Freienwil, Endingen und Würenlingen. Dazu kommen ein Mädchentreff, kirchliche Projekte, Pausenplatz- und